

Rom-Reise der Klassen 7abc im Schuljahr 2016/17:

Am Donnerstag, den 29.6. trafen wir uns um 18:00 am Busbahnhof Nonntal. Dort holte uns ein Reisebus ab, und wir fuhren Richtung Italien.

Am nächsten Tag kamen wir in aller Frühe in Rom an, und nachdem wir unser Gepäck im Hotel untergebracht hatten, ging es gleich mit dem Programm los.

An diesem heißen ersten Tag besichtigten wir zwei Kirchen, **San Agnese fuori le mure** und **San Costanza** sowie die **Ruinen von San Costantiniana**, die **Katakomben** und **San Pietro in Vincoli**. Besonders spannend waren das **Kolosseum** und die **Caracalla Thermen**, wo wir uns umschaufen konnten. Als wir am Abend ins Hotel kamen, spürten wir bereits unsere Füße.

Am Samstag trafen wir uns schon um zehn vor acht und fuhren mit dem Zug nach **Ostia Antica**, einer Ruinenstadt außerhalb Roms, wo uns Frau Professor Königshofer im Theater einige lateinische Gedichte vortrug. An diesem Tag besichtigten wir außerdem noch das **Pantheon**, einen Obelisken und eine Ausgrabungsstätte mitten in Rom, die zu einem Schlafplatz für Straßenkatzen umfunktioniert wurde. Am **Campo dei Fiori** hatten wir Freizeit.

Um 6:45 Uhr fanden wir uns am Sonntag am Treffpunkt ein. Wir waren alle recht müde, aber unser Tagesprogramm war entspannter, und wir konnten im Reisebus schlafen. Wir fuhren zur **Villa Adriana** und später weiter zur **Villa D'este**. Das 3. Ausflugsziel war das Kloster **San Benedettino in Subiaco**, wo wir eine sehr interessante und kurzweilige Führung bekamen.

Am nächsten Tag trafen wir uns leider wieder schon um 6:45 Uhr, damit wir uns nicht stundenlang anstellen mussten, um den **Petersdom** besichtigen zu können. Wir kamen sogar auf die Kuppel, wo man nicht nur einen wunderschönen Ausblick hatte, sondern auch Postkarten abschicken konnte! Dann hatten wir noch die **Galleria Borghese**, eine Kunstsammlung, für uns ganz alleine, ebenso wie die **Kirche Santa Maria Addolorata**. Anschließend spazierten wir durch das römische Viertel **Quartiere Coppedé**, wo wir die außergewöhnliche Architektur bewundert haben. Am späten Nachmittag besichtigen wir abschließend die spanische Treppe und den Trevi-Brunnen.

Tag 5 begann für uns um acht Uhr, und wir besuchten zunächst das **Forum Romanum**, das wir aus dem Latein-Unterricht ja bereits gut kannten. Danach übersetzten wir eine Propaganda-Inschrift von Mussolini, und kurz danach besichtigten das **Augustus-Mausoleum** und die **vatikanischen Museen**. Am Abend fand ein altrömisches Abendessen statt, zu dem wir Mulsum trinken und in Toga erscheinen durften.

Am letzten Tag trafen wir uns wieder um acht und spazierten über die Engelsbrücke zur **Engelsburg**, wo wir uns ausgiebig umschaufen. Dann besichtigten wir den Vierströmebrunnen am **Piazza Navona** und zwei Kirchen, **St. Agnese in Agone** und **St. Maria dell'Anima**.

Am Abend holte uns unser netter Busfahrer am Hotel ab, und es ging Richtung Heimat.

Den meisten taten die Füße weh, aber es war ja auch eine Studienreise und kein Urlaub!

Rom bleibt uns auf jeden Fall in interessanter Erinnerung, und dank der ausführlichen Erklärungen von Frau Professor Königshofer profitiert auch unser Allgemeinwissen davon.

Text: Sophie Scharinger 7C